



Das Foto zeigt (von links) den Vorsitzenden Bernd Giesemann, Schriftführerin Kerstin Bayer-Hildebrand und Schatzmeisterin Ursula Häusermann. Foto: Karl Th. Hahn

Projekt „Zeitkapsel“ für „Ab in die Mitte“

Heimat- und Geschichtsverein

SCHLÜCHTERN

Nicht nur zurück, sondern in die Zukunft richtete der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Bergwinkel, Bernd Giesemann, während der Jahreshauptversammlung seinen Blick.

Nach dem Gedenken an zwei verstorbene Mitglieder erinnerte er im Gewölbekeller des Rentamtes an die Vorträge über die Rekonstruktion der Frankfurter Altstadt, Emil Cauers Gefallenendenkmäler und Johann Philipp Reis aus Gelnhausen, der vor 150 Jahren das Telefon erfunden hatte. Er berichtete von den Fahrten nach Iphofen und Kloster Schwanberg und dem Thema „Die Feuerwehr in Schlüchtern und Umgebung“. Laut Giesemann haben Vorstandsmitglieder an der Suche der Kreisarchäologie nach der Wüstung Neudorf im Steinauer Raum und dem ursprünglichen Standort der Warte Seidenroth teilgenommen.

In die Zukunft gerichtet, wies er auf den Vortrag über Schloss Uerzell am 3. März hin, der zugleich zur Vorbereitung der Fahrt am 18. April nach Uerzell, zum Klesberg und nach Freiensteinau sowie zur

„Luftmunitionsanstalt Hartmannshain“ dienen soll. Für den 5. Mai ist ein Vortrag über die Teilnahme von Juden am Ersten Weltkrieg geplant sowie ein weiterer über die Geologie des Bergwinkels. Auch wies Giesemann auf das in der Reihe „Unsere Heimat“ vom Verein herausgegebene „Mundart-Wörterbuch Elm“ hin. Es sei ein wichtiges Werk.

Den Bücherbasar könne der Verein nicht mehr durchführen, weil das Bücherlager in Räumen der Kläranlage nicht bleiben könne. Eventuell werde er nach Flieden verlagert, wo ein Basar geplant sei. Diskutiert wurden Alternativen.

Thema war das Schlüchterner Projekt „Ab in die Mitte“, an dem sich der Verein mit der „Zeitkapsel“ beteiligen will. Die Mitglieder wurden gebeten, Fotos von Projekten zu machen, die ihnen viel bedeuten, und ihre Beweggründe niederzulegen. Erst nach Ablauf von 15 Jahren sollen diese präsentiert werden.

Schatzmeisterin Ursula Häusermann berichtete, dass der Verein 118 Mitglieder habe. Der Kassenbestand sei belastet worden, weil das neue Heft „Unsere Heimat“ subventioniert worden sei. Zum Thema „Belebung der Innenstadt“ wurde gefordert, mehr kostenlose Parkplätze zu schaffen. th